

1 Protokoll der 19. Sitzung des Studierendendenparlaments am KIT
2 =====
3
4 Datum : 28.2.2012
5 Beginn: 19:32
6 Ende : 21:53
7
8 Anwesend:
9 Die LISTE : Tobias M. Bölz
10 RCDS : Thomas Deubel, Sabin Muntean, Robert Franz
11 GHG : Christian Zimmermann, Philipp Kirchhofer, Kay Schäfer
12 Jusos : Fabian Trost, Moritz Kühner, Michael Schmidt
13 LHG : -
14 Brandt-Zand: Alexander Zand, Rodrigo Groener
15 AL : Jan Reusch
16 LuSt : Ben Kobrinski, Jens Senger
17
18 entschuldigt fehlen: Katharina Glock (GHG), Tobias Jäger (GHG), Andreas Niemeyer(LHG), Sarah Puch (LuSt),
Christian Haffner (LuSt)
19 unentschuldigt fehlen: Bernhard Gürich (RCDS), Tobias Schrader (RCDS), Christian Zimpelmann (GHG),
Hannah Ullrich (GHG), Sebastian Eckel (LHG)
20
21 Gäste: Rosmarie Blomley (LuSt), Phillip Rudo (LuSt), Julian Bruns (ÄRa)
22
23 Redeleitung: Ben Kobrinski
24 Protokoll : Ben Kobrinski
25
26 Alle Abstimmungsergebnisse sind in der Form Ja|Nein|Enthaltung angegeben
27
28 Tagesordnung
29 -----
30 1. Begrüßung
31 2. Fragestunde der Öffentlichkeit
32 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
33 4. Genehmigung der Tagesordnung
34 5. Genehmigung der Protokolle der 17. und 18. Sitzung
35 6. Berichte
36 7. Berichte UStA
37 8. Neuwahl UStA: Referate Inneres, Soziales II, Äußeres, Finanzen, Ökologie
38 8a. Fragen an den Aufsichtsrat
39 9. Stellungnahme Verfasste-Studierendenschafts-Gesetz
40 10. UStA-Förderverein
41 11. Verwendung Ausgleichszahlungen/Studiengebühren
42 12. fzs-Mitgliederversammlung
43 13. (vorgezogen auf TOP 8a)
44 14. Sonstiges
45
46
47 TOP 1 Begrüßung
48 =====
49 Ben Kobrinski begrüßt die Anwesenden.
50
51 TOP 2 Fragestunde der Öffentlichkeit
52 =====
53 Es gibt keine Fragen.
54
55 TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
56 =====
57 Das Studierendendenparlament ist mit 14 Anwesenden beschlussfähig.
58
59 TOP 4. Genehmigung der Tagesordnung
60 =====
61 Auf Vorschlag von Thomas Deubel wird TOP 13 auf TOP 8a vorgezogen
62 Die so geänderte Tagesordnung wird per Akklamation angenommen.
63
64 TOP 5 Genehmigung des Protokolls der 17. und 18. Sitzung
65 =====
66 Das Protokoll der 17. Sitzung wird per Akklamation angenommen.
67 Das Protokoll der 18. Sitzung wird per Akklamation angenommen.
68

69 TOP 6 Berichte
70 =====
71 * Thomas Deubel, Tobias Bölz und Jens Senger berichten aus dem Senat
72 ** Das KIT wird den Diplomtitel nicht weiter an Masterabsolventen vergeben, ebenso wird es keine
Herkunftsbezeichnung beim Mastertitel geben
73 ** Zulassungs- und Prüfungsordnungen wurden verabschiedet
74 ** Die erste Lesung für die ethischen Letilinen hat stattgefunden
75 ** Auf der nächsten Sitzung sollen näher auf die Finanzsituation m KIT eingegangen werden
76 ** Es wurde eine Strukturkommission eingereicht, welcher ein studentischer Vertreter angehören soll
77 * Christian Zimmermann berichtet von der AG SQ
78 ** Es fanden Workshop zur HoC-Programmverbesserung statt
79 ** Das ZAK soll demnächst umstrukturiert werden
80 * Tobias Bölz berichtet von der Landesastenkonzferenz
81 ** Die VS-Stellungnahme wurde überarbeitet
82 ** Das nächste Treffen mit dem Ministerium bezüglich VS-Einführung wurde vorbereitet
83 * Tobias Bölz berichtet, dass ein IVA-Unterausschuss mit dem Schwerpunkt Mediennutzung in der Lehre
eingerichtet werden soll. Interessierte können sich bei Tobias melden
84 * Ben Kobrinski berichtet, dass Lukas Freudental die Wahl zum Ausländerreferent doch nicht annehmen
wird. Musbah will als Zweitplatzierte seine Arbeit als Ausländerinnenreferent weiterführen, die
Erstplatzierte bei der Wahl zum Frauenreferat (Madina Rustaqi) hat die Wahl angenommen
85
86 TOP 7 Berichte UStA
87 =====
88 * 2 neue UMags wurden fertig gestellt, diese befinden sich noch im Druck
89 * Sozialinfos Band 2 und 3 wurden gedruckt
90 * eine Stellungnahme zum VS-Gesetzentwurf wurde erstellt (siehe TOP 9)
91 * am 8. März lädt der UStA zu einer Infoveranstaltung für Interessierte an den UStA-Referaten ein
92
93 TOP 8 Neuwahl UStA: Referate Inneres, Soziales II, Äußeres, Finanzen, Ökologie
94 =====
95 Es gibt keine Vorschläge
96
97 TOP 8a Fragen an den Aufsichtsrat
98 =====
99 * Am 5. März wird wieder ein Treffen zwischen Senat und Aufsichtsrat geben, Fragen dafür müssen vorher
eingereicht werden
100 * Christian Zimmermann und Thomas Deubel haben sich schon einige Fragen überlegt
101 * nach kurzer Diskussion einigt man sich auf 3 Fragen:
102 ** Plant der Aufsichtsrat Treffen mit den studentischen Senator/innen bzw. dem UStA, wie dies vom
letzten Aufsichtsrat begonnen wurde?
103 ** Besteht die Möglichkeit, dass die Treffen zwischen Senat und Aufsichtsrat zukünftig erst nach den
Sitzungen des Aufsichtsrats stattfinden, damit die Mitglieder des Aufsichtsrats ihre Antworten auf Basis
bereits geführter Diskussionen geben können?
104 ** Wie bewertet der Aufsichtsrat die Pläne des Präsidiums hinsichtlich der „forschungsorientierten
Lehre“, wie sie im Zukunftskonzept „Advancing KIT“ dargelegt werden?
105
106 TOP 9 Stellungnahme Verfasste-Studierendenschafts-Gesetz
107 =====
108 * Der UStA hat einen Entwurf für eine Stellungnahme erarbeitet, Tobias Bölz verteilt Kopien dieser
Stellungnahme
109 : Fabian Trost beantragt 10 Minuten Sitzungspause (20:06)
110 : Thomas Deubel beantragt 5 Minuten Sitzungspause (20:17)
111 : Alexander Zand beantragt 5 Minuten Sitzungspause (20:24)
112 : Alexander Zand beantragt 5 Minuten Sitzungspause (20:30)
113 * Tobias Bölz berichtet von der Stellungnahme der Landesastenkonzferenz
114
115 Antrag des UStA
116 -----
117 Der Unabhängige Studierendenausschuss wird beauftragt, eine Stellungnahme zum Anhörungsentwurf des
VerfStudG abzugeben, die insbesondere folgende Punkte enthält:
118 - Die Studierendenschaft am KIT begrüßt die Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft.
119 - Es wird auf Verbesserungsmöglichkeiten an den partizipativen Elementen des Gesetzgebungsverfahrens
hingewiesen.
120 - Die Studierendenschaft am KIT begrüßt ausdrücklich, dass die Mitgliedschaft aller Studierenden in der
Studierendenschaft vorgesehen ist.
121 - Die Studierendenschaft kritisiert, dass der Anhörungsentwurf nicht vorsieht, dass die
Studierendenschaft selbst regeln kann, wie die studentischen Vertreter in den Gremien der Hochschule
bestimmt werden.
122 - Die Studierendenschaft am KIT begrüßt, dass die Studierendenschaften umfassende Aufgaben erhalten
sollen. Dabei ist jedoch zu klären, dass die Mobilität (insbesondere Studiticket) zu den Belangen

der Studierenden gehört, dass die Studierendenschaft zu Erfüllung ihrer Aufgaben Medien aller Art nutzen darf und dass sie Veröffentlichungen herausgeben kann, die Beiträge von unabhängigen Autoren zu Themengebieten jenseits der Aufgaben der Studierendenschaft erhalten dürfen.

- Die Studierendenschaft am KIT kritisiert, dass es der Zustimmung des Studentenwerks bedürfen soll, wenn man Aufgaben übernehmen möchte, die auch von Studentenwerk übernommen werden (z.B. BAföG-Beratung, Rechtsberatung).

- Die Studierendenschaft am KIT kritisiert, dass die Anzahl der Mitglieder des exekutiven Organs weniger als die Hälfte der Mitglieder des legislativen Organs betragen muss.

- Die Studierendenschaft am KIT kritisiert die angedachte Regelung bzgl. des Beauftragten für den Haushalt. Insbesondere lehnt sie es ab, jemanden zu bestellen, der nicht Studierender an der Hochschule ist.

- Die Studierendenschaft am KIT kritisiert, dass die Studierendenschaften keine Darlehen (z.B. Studienabschlusskredite) vergeben dürfen soll.

- Die Studierendenschaft am KIT kritisiert die Regelungen zur Konstituierung im besonderen Fall.

: Tobias Bölz zieht den Antrag zurück

Es gibt eine kurze Diskussion über die Hürden zum Einreichen eines Satzungsvorschlags

Die Stellungnahme muss bis spätestens 20. März eingereicht werden

Man einigt sich darauf, die Stellungnahme auf der nächsten Sitzung zu behandeln, um den Abgeordneten Zeit zu geben, den Entwurf durchzuarbeiten

:GO-Antrag von Thomas Deubel auf Vertagung, keine Gegenrede -> der Tagesordnungspunkt ist vertagt

TOP 10 UStA-Förderverein

=====

* Jens Senger berichtet über den aktuellen Stand des UStA-Fördervereins und die geplante Neuausrichtung

** Die Förderung von Kunst und Kultur soll als Zweck hinzugefügt werden

** Es soll die Möglichkeit geben, studentischen Körperschaften Geld zu spenden

** Es soll keine Fördermitglieder mehr geben, alle Mitglieder sollen Gebühren zahlen und stimmberechtigt sein

** Förderanträge sollen von der Mitgliederversammlung beschlossen und vom StuPa bestätigt werden

** der Vorstand soll aus 4 Mitgliedern bestehen, wobei VorsitzendeR und SchatzmeisterR auf 4 Jahre, die beiden weiteren Vorstandsmitglieder auf 1 Jahr gesetzt sein sollen

* Es wird festgestellt, dass dem Studierendenparlament nicht der aktuelle Entwurf der Satzung vorliegt

: GO-Antrag von Alexander Zand auf Vertagung, keine Gegenrede-> der Tagesordnungspunkt ist vertagt

TOP 11 Verwendung Ausgleichszahlungen/Studiengebühren

=====

* Thomas Deubel und Alexander Zand berichten vom Stand der Verteilung der Studiengebühren bzw. Ausgleichszahlungen

* Es gab bereits Gespräche mit der Abteilung TID, und die verschiedenen Anträge wurden priorisiert

* Auch mit dem Sportinstitut wurden Gespräche geführt, es wurde dabei unter anderem darüber geredet, aus Studiengebühren Tutoren für Sportkurse zu bezahlen. Die Vertreter der Studienkommission bitten dabei um ein Meinungsbild des Studierendenparlaments, wie dieser Antrag zu priorisieren ist

** Meinungsbild: Priorität 2: 10 | Priorität 3: 2 | Enthaltung: 3

* Es gibt Pläne, das Studienbüro umzubauen und umzustrukturieren, dafür wurden 100.000€ beantragt (teilweise Baumaßnahmen)

** Die Umstrukturierung soll die Arbeit im Studienbüro verbessern und die Wartezeiten verkürzen,

** Christian Zimmermann und Moritz Kühner sehen Probleme bei der vollen Finanzierung und schlagen vor, hier nur einer teilweisen Finanzierung zuzustimmen

** es sollen noch genauere Informationen eingeholt werden und dann erneut im StuPa über dieses Thema diskutiert werden

TOP 12 fzs-Mitgliederversammlung

=====

* Es wird kein Vertreter des UStA zur fzs-Mitgliederversammlung fahren, bisher hat sich auch ansonsten noch niemand dafür gefunden

* Nadja Brachmann (AL) wird hinfahren, da sie in diversen Ausschüssen aktiv ist

Antrag von Jan Reusch (AL)

Das Studierendenparlament mandatiert Nadja Brachmann auf der fzs-Mitgliederversammlung für die Studierendenschaft am KIT zu stimmen und zu sprechen.

:Abstimmung über den Antrag; 6|6|3 -> Der Antrag ist abgelehnt

TOP 14. Sonstiges

=====

* Tobias Bölz bittet darum, ihm Anmerkungen zur VS-Gesetz-Stellungnahme zukommen zu lassen

